



Juni 2011

Liebe SpenderInnen, liebe FreundInnen, liebe Bekannte

In unserem letzten Rundbrief im November 2010 berichteten wir, dass in Kagninri ein zweites Schulhaus für die Mittelstufe erstellt werden soll, damit alle Kinder des Dorfes die Chance erhalten, die gesamte Primarschulzeit absolvieren zu können. Bereits im Januar 2011 konnten wir dank Eurer Unterstützung das Geld für den ersten Bauabschnitt überweisen. Bis anfangs März sammelte die Bevölkerung



viel Sand, Kies und Steine für den Bau (Bild links). Zementsteine für das zweite Schulhaus wurden vor Ort hergestellt und bereits Mitte des Monats konnten die Fundamente gelegt werden. Ende März war das Gebäude bis unter die Fenster gemauert. Die Bauarbeiten mussten überraschend wegen des Ausfalls der Wasserpumpe des nahegelegenen Brunnens unterbrochen werden. Alle Brunnen sind letztes Jahr



verstaatlicht worden. Der Staat zieht von den Dörfern Unterhaltsgebühren ein und garantiert die Reparatur der Brunnen. Leider funktioniert dieses System noch nicht. Die Bevölkerung hat kein Vertrauen in den Staat und nicht alle Dörfer bezahlen ihren Beitrag. In Kagninri legen die Bewohner monatlich selbst Geld für den Brunnenunterhalt auf ein Konto. Mit Geld von diesem Konto konnte der Schaden schnell behoben werden und die Bauarbeiten konnten fortgesetzt werden.



DER SCHULGARTEN

Nach der Ernte im letzten Oktober halfen die Eltern bei der Erstellung eines Schulgartens. Mit den Stängeln der abgeernteten Hirse wurde ein Zaun erstellt. Unter kundiger Anleitung des Schulleiters wurde gehackt, gesät und gegossen. Bereits profitieren die Kinder beim Mittagessen in der Schule von Tomaten, Zwiebeln und Auberginen aus dem eigenen Garten. Anfang Schuljahr hat die Schulküche vom Staat zusätzlich Bohnen erhalten. Noch ist der Garten zu klein um grössere Erträge für den Verkauf, und somit für den Unterhalt der Schule, zu erzielen. Nächstes Jahr soll ein grösseres Feld angebaut werden.



UNRUHEN IN BURKINA FASO

Zurzeit sind Unruhen in Burkina Faso. Ausgelöst wurden sie durch einen vertuschten Mord eines Schülers durch die Polizei. Studenten im ganzen Land revoltieren. Die Regierung wurde aufgelöst. Der Präsident ist momentan dabei, eine neue Regierung zusammenzustellen. Auch in Koudougou (7 km von Kagninri entfernt) ist die Bevölkerung aufgebracht. Dort hat die Regierung wegen ausstehender Standmieten den Markt geschlossen. Am 27. April verbrannten Händler verschiedene Regierungsgebäude. Die Krise an der Elfenbeinküste sowie die neusten Unruhen im Land lassen die Preise in die Höhe schnellen. Dies wird sich auch auf die Baustelle in Kagninri auswirken. Eine Zementfabrik musste wegen fehlendem Kalk ihren Betrieb bereits einstellen. Wir hoffen, dass sich die Lage bald verbessern wird.

DER GUTE RUF DER SCHULE

Anlässlich seines Besuchs äusserte der regionale Schulinspektor grosse Zufriedenheit mit dem Gebäude und der Ausstattung der Schule in Kagninri. Als eine der wenigen Schulen entspreche sie den geltenden Normen und sei mit genügend Bänken ausgestattet. Leider verschwinden bei gleichartigen Bauvorhaben zu oft Gelder anderweitig und die Bevölkerung erhält nur eine halbe Sache. Die Schule unseres Projekts geniesst einen äusserst guten Ruf – dies zeigt, wie engagiert sich Célestine für dieses Projekt einsetzt und über den richtigen Einsatz der Spendengelder wacht. Obwohl die Schule weitab im Busch liegt, finden dort unterdessen sämtliche Lehrertreffen sowie pädagogische Austauschtreffen des Schulsektors statt. Ebenfalls werden die Abschlussexamen der 6. Klässler der gesamten Region hier durchgeführt. Es scheint die einzige Schule zu sein, die so ausgestattet ist, dass Anlässe dieser Grösse durchgeführt werden können.

Jährlich veranstalten einige Schulen gemeinsam ein grosses Fussballturnier. Das diesjährige Turnier hat Célestin Anfang Mai in Kagninri organisiert. Es war ein grosses Fest und Erlebnis für alle Teilnehmenden und das ganze Dorf.

Neu könnt Ihr *songré-nooma* auch im Internet besuchen. Ein Freund von uns, Andreas Stocker, hat uns eine Webseite geschenkt. Wir werden in unregelmässigen Abständen Neuigkeiten des Projekts darauf veröffentlichen. Jene, die den Bilderabend verpasst haben, können im Fotoalbum eine Reise nach Afrika unternehmen. Alle Kagninri-/songré-noma-News findet Ihr ebenfalls zum herunterladen.

Wir laden Euch ganz herzlich zu einer Entdeckungsreise ein: www.songre-nooma.ch



Schulhaus mit 3 Klassenräumen, Lehrerzimmer, Magazin, Bibliotheksraum, Schulmobiliar: 80'000 Fr.

Tausend Fr.	10	20	30	40	50	60	70	80
-------------	----	----	----	----	----	----	----	----

Für die 2. Bauetappe sind 68'105.20 Fr. eingegangen (Stand am 31. Mai 2011)

GANZ HERZLICHEN DANK ALLEN SPENDERN UND SPENDERINNEN!

Liebe Grüsse

Christine Schorro

Matthias Schacht

Christina Schacht

Ab 1. Juli haben Jürg und Christine eine neue Adresse:

Christine & Jürg Schorro
Tobelstrasse 1
8280 Kreuzlingen
T: 071 671 18 06
Mail: christine.schorro@bluewin.ch

neu:
Christine & Jürg Schorro
Waldstrasse 2
8592 Uttwil
T: 071 671 18 06

Matthias & Christina Schacht
Untere Scheugstrasse 1
8707 Uetikon am See
T: 044 920 60 61
Mail: m.schacht@sunrise.ch

Spendenkonto

Postkonto 30-630698-6, Postfinance Bern
IBAN CH19 0900 0000 3063 0698 6 / BIC POFICHBEXXX
Christine Schorro, Projekt Kagninri, 8280 Kreuzlingen